

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **31 (1934)**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

---

Die vorliegende Arbeit, zu der ich durch Herrn Prof. Dr. Rud. Zeller angeregt worden bin, ist im Geographischen Institut der Universität Bern entstanden.

Das Interesse, mit dem ich mich in die Aufgabe hineinarbeitete, mag zum Teil in der Zuneigung, die ich seit meiner frühesten Jugend für diese Landschaft empfand, begründet liegen. Die vorliegenden Untersuchungen stützen sich auf ein reiches Material aus öffentlichen Verwaltungen, Archiven und Bibliotheken, sowie auf eigene Erhebungen in der gesamten Landschaft, und auf die Benützung der einschlägigen Literatur.

Dank schulde ich dafür dem Eidgenössischen Oberbauinspektorat und dem Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft für das Material über die Gürbekorrektion und die Abflussverhältnisse, weiter Herrn Oberförster Dr. Fankhauser für die wertvollen Angaben über die forstlichen Zustände, der Eidgenössischen Landestopographie vor allem für die zahlreichen Flugbilder, der Direktion der Lötschbergbahn (B. L. S.), Herrn Geometer Forrer in Belp für die mir zur Verfügung gestellten Pläne über die Entwässerung und Güterzusammenlegung, sowie dem Staatsarchiv in Bern. Zu besonderem Dank bin ich dem Eidgenössischen Statistischen Amt, insbesondere den Herren Dr. Koller und Dr. Ott, verpflichtet für die vielseitige Unterstützung, die sie mir stets haben zuteil werden lassen, ebenso Herrn Prof. Dr. H. Rennefahrt für seine mir in freundlicher Weise zur Verfügung gestellten eigenen Manuskripte, sowie vielen Privaten.

